

In Lengdorf wird geblitzt

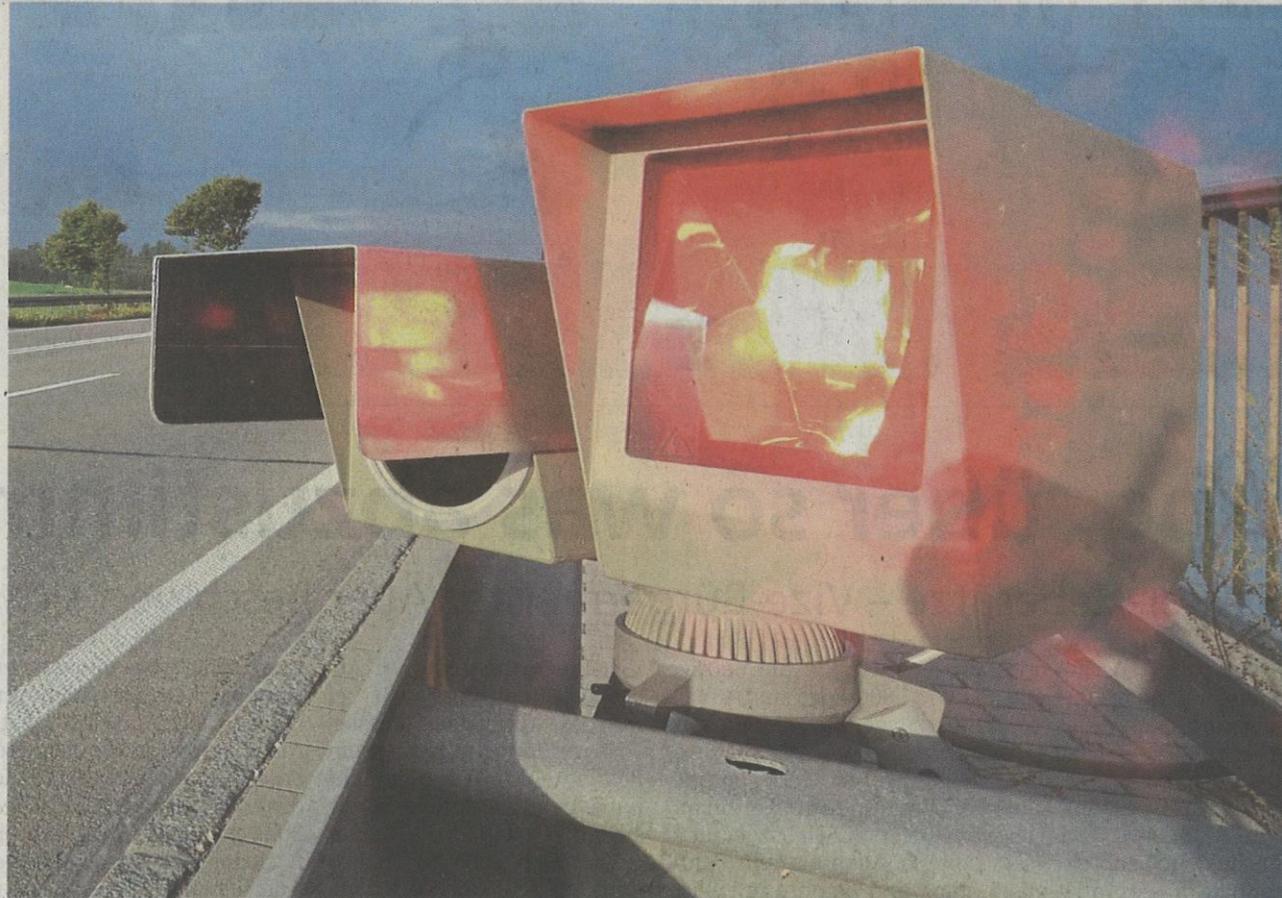
Zweckverband beauftragt – Viele Raser – Rathaus sieht Ursache in der Nähe zur A94

VON ANNE HUBER

Lengdorf – Autofahrer aufgepasst. In Kürze könnte zu schnelles Fahren in Lengdorf teuer werden. Nach dem von der Aufsichtsbehörde genehmigten Beschluss des Gemeinderates, den fließenden Verkehr durch die Kommunale Verkehrsüberwachung überwachen zu lassen, werden nun Blitzer aufgestellt.

Die vielen Geschwindigkeitsüberschreitungen führt man im Rathaus auf das erhöhte Verkehrsaufkommen durch die Autobahnanschlussstelle zurück. Als sich immer mehr Bürger beschwerten, beschloss der Gemeinderat im Mai die Kooperation mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung Markt Schwaben und der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft (NWS).

„Wenn sich alle an die Geschwindigkeitsvorschriften halten, können wir die Überwachung reduzieren oder ganz beenden, sodass wir dann weniger bis gar keine Kosten haben. Dass es variabel ist, war uns wichtig“, erklärt Bürgermeisterin Michelle Forstmaier auf Nachfrage. „Unser Ziel ist nicht, den eige-



Schreckmoment: Wenn es rot blitzt, weiß der Autofahrer, dass bald ein Strafzettel ins Haus flattert.

SYMBOLFOTO: DPA

nen Bürger bluten zu lassen, sondern für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen“, betonte

sie auch im Gemeinderat. Mit einer Zweckvereinbarung überträgt die Gemeinde

die Organisation und finanzielle Abwicklung des fließenden Verkehrs an den

Zweckverband in Markt Schwaben. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde

in der Zwischenzeit von der Aufsichtsbehörde am Landratsamt genehmigt und im Amtsblatt veröffentlicht.

Während Bußgeldbescheide künftig in Markt Schwaben ausgestellt werden, führt die NWS die eigentliche Überwachung vor Ort durch. Wie viel die Verkehrsüberwachung die Gemeinde kosten wird, könne noch nicht gesagt werden, teilt das Rathaus auf Nachfrage mit. Fest steht: Lengdorf zahlt eine Fallpauschale pro Ordnungswidrigkeit für Verwaltung und Organisation an die Kommunale Verkehrsüberwachung. Dazu kommen die Kosten für Personal und Messtechnik, die die NWS pro Stunde in Rechnung stellt.

Wie viele Stunden die Blitzer in Lengdorf sein werden, stehe dabei noch nicht fest. Dazu müssten noch Erfahrungswerte gesammelt werden, heißt es im Rathaus. Die Zweckvereinbarung mit Markt Schwaben gilt bis Ende 2024, verlängert sich aber automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht gekündigt wird. Geplant ist prinzipiell ein Gegenrechnen der entstehenden Kosten mit den eingenommenen Bußgeldern.